

**Studienordnung für den Studiengang
Master of Music Klavier
in der Studienrichtung Kammermusik
an der Hochschule für Musik Detmold**

Aufgrund §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG –) – Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW, S. 195) – haben die Fachbereiche der Hochschule für Musik Detmold folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele des Studiums

§ 3 Aufbau des Studiums

§ 4 Modulplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der Prüfungsordnung für Studiengänge mit dem Abschlussgrad Master of Music (M. Mus.) den Verlauf und die Prüfungsbestimmungen für den Studiengang Klavier in der Studienrichtung Kammermusik.

§ 2 Ziele des Studiums

In der Studienrichtung „Kammermusik“ werden die Studierenden zu kompetenten Kammermusiker/innen ausgebildet, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, musikalische Zusammenhänge in einem Ensemble auf hohem professionellem Niveau zu erkennen, mitzugestalten und auszudrücken.

- Mit der Vollendung ihres Studiums besitzen die Studierenden die Fähigkeit zu grundlegend eigenständiger kammermusikalischer Arbeit, u. a. in Bezug auf Werkauswahl und musikalische Gestaltung. Sie können selbständig neue Literatur erarbeiten, ihre technischen Fähigkeiten einsetzen, ihr Wissen auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen und auch komplexe Aufgaben in organisierter Art und Weise lösen.
- Sie haben ihre individuellen Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel vertieft. Sie besitzen sowohl die Kompetenz, in einem Ensemble führend tätig zu sein, als auch die Fähigkeit, sich der Rolle ihrer eigenen Stimme entsprechend in das Gesamtgefüge einzuordnen.
- Sie haben ein vertieftes Interesse für Kammermusik in ihren vielfältigen Facetten entwickelt und besitzen eine umfassende Repertoirekenntnis. Sie können sich sicher in den für ihr Instrument relevanten Stilen bewegen und/oder haben in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt.
- Sie sind dazu befähigt, ihr Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen (etwa in Konzert-, Probe- oder Wettbewerbssituationen) und können komplexe Werke aus verschiedenen Epochen im öffentlichen Vortrag beherrschen.
- Sie sind in der Lage, Konzertprogramme zusammenzustellen, zu präsentieren und vorzuführen, die in sich und in Bezug auf den jeweiligen Aufführungskontext schlüssig sind.

Die Studierenden sollen nach Studienabschluss dazu in der Lage sein, sich eine Existenz in der vielgestaltigen musikalischen Berufslandschaft aufzubauen und zu sichern:

- Sie sind mit grundlegenden Aspekten des Musikmanagements vertraut (z. B. Öffentlichkeitsarbeit/Kundenwerbung, Konzertorganisation und -durchführung, wirtschaftliche Aspekte des Berufsfeldes Musik).
- Aufbauend auf den in einem ersten Studienzyklus erworbenen Fertigkeiten, haben sie ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen erweitert, eingeschlossen die Fähigkeit, Projekte oder Aktivitäten zu initiieren und mit anderen daran zu arbeiten.
- Zusätzlich erwerben die Studierenden in der Studienrichtung „Kammermusik“ auch vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in einem individuell gewählten Studienfeld (Wahlfach).

§ 3 Aufbau des Studiums

		Masterarbeit		
Hauptfach Kammermusik		Künstlerischer Kontext		Wahlfach

§ 4 Modulplan Master Klavier, Studienrichtung Kammermusik

(Präsenzzeit in Minuten pro Semesterwoche)

Modul-Code	Hauptfach Kammermusik				
Anrechenbar für • Kammermusik	Leistungspunkte 63 LP	Arbeitsaufwand 1890 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage 1 – 4	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	<p>In der Studienrichtung „Kammermusik“ werden die Studierenden zu kompetenten Kammermusiker/innen ausgebildet, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, musikalische Zusammenhänge in einem Ensemble auf hohem professionellem Niveau zu erkennen, mitzugestalten und auszudrücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit zu grundlegend eigenständiger kammermusikalischer Arbeit, u. a. in Bezug auf Werkauswahl und musikalische Gestaltung. Sie können selbständig neue Literatur erarbeiten, ihre technischen Fähigkeiten einsetzen, ihr Wissen auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen und auch komplexe Aufgaben in organisierter Art und Weise lösen. • Sie haben ihre individuellen Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel vertieft. Sie besitzen sowohl die Kompetenz, in einem Ensemble führend tätig zu sein, als auch die Fähigkeit, sich der Rolle ihrer eigenen Stimme entsprechend in das Gesamtgefüge einzuordnen. • Sie haben ein vertieftes Interesse für Kammermusik in ihren vielfältigen Facetten entwickelt und besitzen eine umfassende Repertoirekenntnis. Sie können sich sicher in den für ihr Instrument relevanten Stilen bewegen und/oder haben in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt. • Sie sind dazu befähigt, ihr Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen (etwa in Konzert-, Probe- oder Wettbewerbssituationen) und können komplexe Werke aus verschiedenen Epochen im öffentlichen Vortrag beherrschen. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Note für dieses Modul ergibt sich zu 100% über eine künstlerisch-praktische Prüfung im 4. Semester. Sie besteht aus einer öffentlichen Veranstaltung, in der ein Programm von mindestens 70 Minuten Dauer vorzutragen ist.				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges	---				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anspruchsvolle kammermusikalische Literatur verschiedener Epochen • Probenarbeit • Hilfestellung bei der Erarbeitung des eigenen Parts • Förderung des gemeinsamen musikalischen Erlebens • Förderung von Respekt und Verständnis für die Mitspieler • Erarbeitung einer gemeinsamen künstlerischen Aussage bei gleichzeitiger Vertiefung der individuellen Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel 				

	Aufbau Das Modul „Hauptfach Kammermusik“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	4. Sem.	Hauptfach Kammermusik 2			
	3. Sem.				
	2. Sem.	Hauptfach Kammermusik 1			
	1. Sem.				

Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Hauptfach Kammermusik 1				
Sem.-Lage 1 - 2	Leistungspunkte 36 LP	Arbeitsaufwand 1080 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, ggf. Blockunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Teilmodul-Code	Hauptfach Kammermusik 2				
Sem.-Lage 3 - 4	Leistungspunkte 27 LP	Arbeitsaufwand 810 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, ggf. Blockunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat (Hinweis: zur Modulprüfung im Bereich Hauptfach Kammermusik s. das Feld „Modulprüfung/ Gesamtnote“)				
Zul.-Voraus.	keine				

Modul-Code	Künstlerischer Kontext				
Anrechenbar für • Kammermusik	Leistungspunkte 18 LP	Arbeitsaufwand 540 Std.	Dauer 3 Semester	Sem.-Lage 1 - 3	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht: <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind mit grundlegenden Aspekten des Musikmanagements vertraut (z. B. Öffentlichkeitsarbeit/Kundenwerbung, Konzertorganisation und -durchführung, wirtschaftliche Aspekte des Berufsfeldes Musik). • Sie haben, je nach individueller Wahl, weitere Kompetenzen in den Bereichen Musikwissenschaft, Kulturgeschichte, Werkanalyse und/oder historische Aufführungspraxis (Barockakademie) erworben. • Sie haben insgesamt ihren künstlerischen Horizont erweitert und eine weitere Prägung ihrer künstlerischen Persönlichkeit erfahren. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Note für dieses Modul wird durch zwei Prüfungen im Bereich Musikmanagement/Musikvermittlung ermittelt: Im Laufe der drei Semester Musikmanagement-/vermittlung sind				

	<ul style="list-style-type: none"> eine Hausarbeit (Umfang: ca. 6-8 S., Bearbeitungszeitraum: 4 Wochen) zu verfassen sowie ein Referat von ca. 15 Min. Dauer zu halten. <p>Beides kann unabhängig voneinander zu jeder Semesterlage absolviert werden.</p> <p>Gewichtung der Prüfungsbestandteile innerhalb der Modulnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> Referat: 30% Seminararbeit: 70% 															
Zul.-Voraus.	keine															
Art des Moduls	Pflichtmodul															
Sonstiges	---															
Inhalte	<p>Das Modul „Künstlerischer Kontext“ umfasst insgesamt 18 Leistungspunkte. Diese 18 Leistungspunkte setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen. Den Pflichtbereich im Umfang von 9 LP bilden drei Teilmodule zum Bereich Musikmanagement/ Musikvermittlung:</p> <table border="1" data-bbox="571 853 1168 947"> <tr> <td>3. Sem.</td> <td>Musikmanagement/Musikvermittlung</td> </tr> <tr> <td>2. Sem.</td> <td>Musikmanagement/Musikvermittlung</td> </tr> <tr> <td>1. Sem.</td> <td>Musikmanagement/Musikvermittlung</td> </tr> </table> <p>Zusätzlich müssen im Wahlpflichtbereich im Laufe des Studiums wenigstens 9 weitere Leistungspunkte erworben werden. Die Studierenden können selbst entscheiden, in welchen Semestern sie die entsprechenden Lehrveranstaltungen belegen möchten (sofern für das Semester ein entsprechendes Angebot besteht). Dabei kann aus den folgenden Teilmodulen gewählt werden:</p> <p><u>Wahlpflichtmodule</u></p> <table border="1" data-bbox="432 1214 1106 1496"> <tr><td>Werkanalyse 1</td></tr> <tr><td>Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)</td></tr> <tr><td>Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte</td></tr> <tr><td>Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung</td></tr> <tr><td>Musikwissenschaftliches Arbeiten u. Präsentieren</td></tr> <tr><td>Kulturgeschichte 1</td></tr> <tr><td>Kulturgeschichte 2</td></tr> <tr><td>Hörerziehung</td></tr> <tr><td>Barockakademie</td></tr> </table>	3. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung	2. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung	1. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung	Werkanalyse 1	Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)	Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte	Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung	Musikwissenschaftliches Arbeiten u. Präsentieren	Kulturgeschichte 1	Kulturgeschichte 2	Hörerziehung	Barockakademie
3. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung															
2. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung															
1. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung															
Werkanalyse 1																
Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)																
Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte																
Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung																
Musikwissenschaftliches Arbeiten u. Präsentieren																
Kulturgeschichte 1																
Kulturgeschichte 2																
Hörerziehung																
Barockakademie																
Überblick zugehörige Teilmodule																
Teilmodul-Code	Musikmanagement/Musikvermittlung															
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot											
1,2,3	Je 3 LP	Je 90 Std.	90 Min.	3 x 1 Sem.	jedes Semester											
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht															
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat. (Hinweis: Die Modulprüfung für das Modul „Künstl. Kontext“ ist zum Bereich Musikmanagement/ Musikvermittlung zu absolvieren. Vgl. hierzu die Angaben im Feld „Modulprüfung/Gesamtnote“)															
Zul.-Voraus.	keine															

Teilmodul-Code		Werkanalyse 1				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (90 Min.) od. Referat (45 Min.) od. mündliche Prüfung (15 Min.) od. schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten)					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (90 Min.) od. Referat (45 Min.) od. mündliche Prüfung (15 Min.) od. schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten)					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Kulturgeschichte 1				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Seminar					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Kulturgeschichte 2				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Seminar					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Teilmodul-Code		Hörerziehung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 1 LP	Arbeitsaufwand Je 30 Std.	Präsenzzeit 45 - 60 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Übung/Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					

Teilmodul-Code					
Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminare oder Vorlesungen zu Themen der Gattungsgeschichte bzw. der Kulturgeschichte der Musik				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung Prüfungsart: mündlich (Referat), schriftlich (Hausarbeit) oder künstlerisch-wissenschaftlich. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem/der Lehrenden festgelegt.				
Zul.-Voraus.	keine				

Teilmodul-Code					
Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminare oder Vorlesungen zu Quellen-, Editions- oder Notationskunde und zu Themen aus den Bereichen Aufführungspraxis/Interpretationsforschung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung Prüfungsart: mündlich (Referat) oder schriftlich (Hausarbeit) oder künstlerisch-wissenschaftlich. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem/der Lehrenden festgelegt.				
Zul.-Voraus.	keine				

Teilmodul-Code					
Musikwissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit	Dauer	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelberatung im Zusammenhang mit einem der Teilmodule „Gattungs- und Kulturgeschichte“ oder „Praxisbezogene Forschung“				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Nachweis der Teilnahme an dem Teilmodul, zu welchem die Hausarbeit bzw. Präsentation verfasst wird				

Teilmodul-Code					
Barockakademie					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für	Testat				

die Vergabe von LP	
Zul.-Voraus.	Für die Teilnahme an der Barockakademie ist die Teilnehmerzahl begrenzt (ggf. Auswahlverfahren).

Modul-Code	Masterarbeit				
Anrechenbar für • Kammermusik	Leistungspunkte 15 LP	Arbeitsaufwand 450 Std.	Dauer	Sem.-Lage ab 3	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden weisen in der Masterarbeit eine sehr hohe künstlerische Kompetenz nach (in Ergänzung der Prüfung für das Modul „Hauptfach Kammermusik“). • Sie haben Erfahrung mit Studioarbeit gesammelt. • Sie haben Grundlagen zur Konzeption und Gestaltung einer CD erlernt. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Als Masterarbeit ist eine CD von ca. 45 Minuten Aufnahmedauer zu erstellen, die hinsichtlich musikalisch-technischem Schwierigkeitsgrad professionellen Ansprüchen genügt und eine ansprechende äußere Gestaltung aufweist. Die CD soll für das jeweilige Hauptinstrument und für die Studienrichtung Kammermusik charakteristische Werke enthalten. Die Werkauswahl kann aus einem Zyklus bestehen oder frei zusammengestellt sein.</p> <p>Für die Aufnahmen stehen dem Kandidaten ab dem 3. Semester insgesamt 3 Aufnahmetage zu jeweils 4 Stunden mit Studierenden des Erich-Thienhaus-Instituts zur Verfügung. Der Hauptfachlehrer sollte am dritten Aufnahmetag zwecks Begutachtung der Studioerfahrung des Kandidaten anwesend sein. Innerhalb von 2 Monaten nach dem letzten Aufnahmetermin sichert das Erich-Thienhaus-Institut die Fertigstellung der CD (Schnitt und Mastering) zu.</p> <p>Die beigelegte Broschüre (Booklet) enthält mindestens Angaben zum Inhaltsverzeichnis sowie Angaben zu jedem einzelnen Titel (Komponist, Interpreten, Tonmeister). Die Gestaltung und Anfertigung der Broschüre ist vom Kandidaten selbst zu organisieren.</p> <p>Zu Beginn des 3. Semesters legt der Kandidat dem Prüfungsausschuss der Hochschule für Musik Detmold ein Exposé über die geplante Werkauswahl vor, das vom Hauptfachlehrer und von einem hauptamtlich Lehrenden des Erich-Thienhaus-Instituts genehmigt wurde.</p> <p>Grundlage für die Bewertung der Masterarbeit sind ausschließlich die vom Kandidaten eingespielten Musikstücke. Beurteilungskriterien sind musikalische Gestaltung, künstlerische Fantasie, Werktreue, stilistisches Empfinden, technisches Können und die Wahl des Schwierigkeitsgrades.</p> <p>Die Masterarbeit darf keine Werke aus dem Repertoire des Konzerts (= Modulprüfung „Hauptfach Kammermusik“) enthalten.</p>				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges					
Inhalte	Produktion einer Musik-CD von mindestens 45 Min. Dauer mit selbst ausgearbeitetem Booklet				

Modul-Code	Wahlfach				
Anrechenbar für • Kammermusik	Leistungspunkte 24 LP	Arbeitsaufwand 720 Std.	Dauer 4 Sem.	Sem.-Lage 1 - 4	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem selbst gewählten Gebiet erlangt.				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Das Modul schließt mit einer benoteten Prüfung ab. Die Prüfungsmodalitäten sind davon abhängig, welches Wahlfach belegt wird. Näheres regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i> .				
Zul.-Voraus.	Die Zulassungsvoraussetzungen sind davon abhängig, welches Wahlfach belegt wird. Näheres regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i> .				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges					
Inhalte	<p>Eines der unten angegebenen Wahlfächer muss belegt werden. Näheres zu den einzelnen Wahlfächern (Prüfungsmodalitäten, Zulassungsvoraussetzungen, Aufbau und Inhalte) regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlfach Improvisation/Korrepetition • Wahlfach Elementare Musikpädagogik • Wahlfach Konzertpädagogik/Musikvermittlung • Wahlfach Jazz/Rock/Pop • Wahlfach Musikwissenschaft • Wahlfach Zweites Hauptinstrument/Gesang • Wahlfach Ensembleleitung (instrumental) • Wahlfach Komposition • Wahlfach Neue Musik 				

Detmold, den 01.10.2009
Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

Prof. Martin Christian Vogel